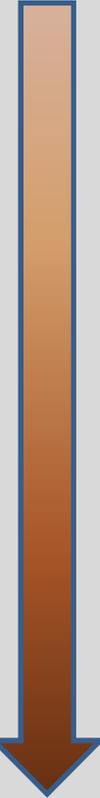
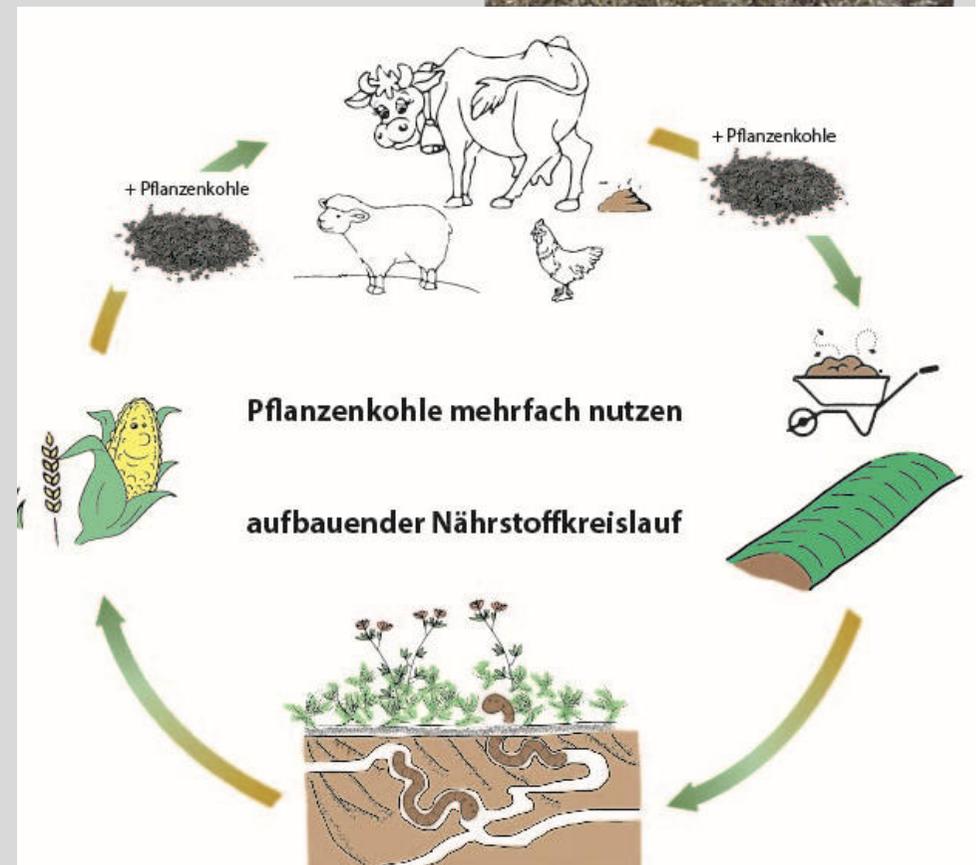




## Einsatz von Pflanzkohle in Landwirtschaft und Hausgarten - mehrstufige Nutzung = aufladen für Bodenverbesserung

- 
1. Einzelfuttermittel / Silagezusatz
  2. Stall-Einstreu
  3. Behandlung von Gülle / Mist /  
Küchen- oder Gartenabfällen
  4. Zuschlagstoff in Kompostierung
  5. Pflanzkohledünger
  6. Bodenverbesserer - Humusaufbau





## 1. Silierzuslag:

1 – 2 kg / m<sup>3</sup> Silage  
= eigenes Carbonfutter



## 2. Futterzusatz:

0.4 – 0.8% der Trockensubstanz

- beugt Durchfall vor
- verbessert Futterverwertung
- adsorbiert Giftstoffe,  
pathogene Keime
- entlastet Leber und Niere
- reduziert Geruchsbelastung
- verbessert Stallklima



### 3. Einstreuzusatz:

5 - 10% Mischung in Einstreu  
auf kritische Stellen streuen

- macht glitschige Böden rutschsicherer
- trocknet feuchte Stellen



01:37.49

- reduziert Stickstoff- und Methanemissionen, fixiert Nährstoffe
- verbessert Hygiene, beugt Fäulnis vor
- reduziert Hufinfektionen (Bsp. Mortellaro mit Kohle-Klauenbad)
- fördert Verrottung, Gülle läuft besser

## Entwicklung - Qualitätsicherung Kohleprodukte



**VERORA**  
Ressourcenschonende Naturerzeugnisse



- **Bionika Einstreustarter**
- **Bionika Futterkohle Premix 0.4 – 0.8%**
- besseres Stallklima, geringere N-Verluste
- bessere Futtermittelverwertung
- weniger Fussballenkrankheiten, vitalere Hühner
- Hühnermist mit Mehrwert (N-Gehalt, Kohle)
- drei Versuche bei Hühnern (Aviforum, Zollikofen)

# 4. Güllebehandlung

**ca. 1 Vol% Pflanzenkohle  
in frische Gülle  
Güllekanal, Vorgrube**

**in alter, vergorener Gülle  
ist Wirkung weniger gut!!**



Verringert Ammoniak-Verluste, Methan-Emissionen, verbessert Pflanzennährstoffeffizienz, vermindert Nährstoffverluste, Verbrennungen und Geruchsbelastung, fördert Strohhrotte = Gülle läuft besser